

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 38

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK)

Redaktionsteam:

- Hans-Uli Feldmann**
(Chefredaktor), Kartograph, Murten
- Madlena Cavelti Hammer**
Geographin, Horw
- Susanne Grieder**
Ethnologin, Oberurnen
- Hans-Peter Höhener**
Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
- Thomas Klöti**
Geograph, Dr., Bern
- Wolfgang Lierz**
Informatiker, Männedorf
- Urban Schertenleib**
Geograph, Dr., Frauenfeld

Freie Mitarbeiter:

- Peter Barber**
Kartenbibliothekar, London
- Catherine Hofmann**
Kartenbibliothekarin, Paris
- Ingrid Kretschmer**
Geographin, Dr. Prof., Wien
- Peter van der Krogt**
Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
- Peter H. Meurer**
Kartenhistoriker, Dr., Heinsberg
- Markus Oehrli**
Kartograph, Zürich

Übersetzungen:

- Christine Studer** (E), Bern
- Jean-Claude Stotzer** (F), Gland

Grafiken: **Urs Dick**, Gurbrü

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente, Adressänderungen:
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon und Fax +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch

Abonnementspreis:
1 Jahr CHF 45.00 (Ausland CHF 50.00)
Einzelheft CHF 23.00 (Ausland CHF 25.00)

Copyright:
© 2008. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Unsere Homepage mit
· Inhaltsverzeichnis
· Zusammenfassungen
· Sonderhefte und Faksimileausgaben:
www.kartengeschichte.ch

Inhalt

Aufsätze:

Regine Gerhardt
Drei Mal Hamburg – zum intellektuellen Programm der *Civitates Orbis Terrarum* 3–12

Bernhard Jenny
Otto Betschmanns Aerovue-Karten 13–20

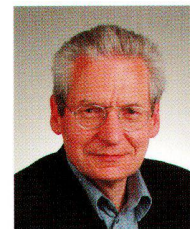
Peter Heitzmann
Die ersten geologischen Karten der Schweiz 1752–1853 21–36

Jasper Kettner
Zu einem nur als Holzstock überliefertes Fragment einer spätmittelalterlichen Weltkarte 37–40

Rubriken:

Forum	41–49
Quiz	46
Tagungen	50
Ausstellungen	51
Publikationen	53
Auktionen	55
Kleininserate	56

Die Internationalität von *Cartographica Helvetica* kommt darin zum Ausdruck, dass von den vier Beiträgen die eine Hälfte von deutschen, die andere von schweizerischen Autoren stammen. Die Aufsätze decken den ganzen Zeitraum der Kartographiegeschichte ab: das Spätmittelalter, die Übergänge vom 16. zum 17. und vom 18. zum 19. Jahrhundert und schliesslich das 20. Jahrhundert. Auch die Themen sind vielgestaltig, von der mittelalterlichen Weltkarte über Stadtansichten zu geologischen und Reliefkarten. Immer wieder wird beklagt, dass viele Karten unwiederbringlich verloren oder nur noch aus der Literatur bekannt seien. Jasper Kettner lüftet diesen Mantel des Vergessens ein wenig. Er geht einem nur als Holzstock überlieferten Fragment einer spätmittelalterlichen Karte nach und versucht es zeitlich und regional einzuordnen.



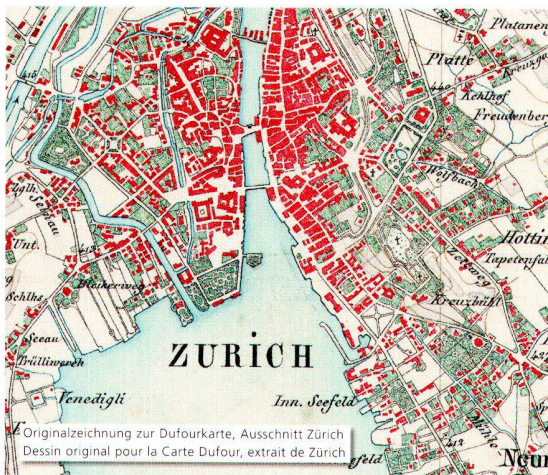
Regine Gerhardt untersucht am Beispiel der Stadtansichten Hamburgs die geistigen Vorstellungen, die hinter einem der wichtigsten Städtebücher standen, der 1572 bis 1617 in Köln erschienenen *Civitates Orbis Terrarum* von Georg Braun und Frans Hogenberg.

Peter Heitzmann zeigt anhand der Entwicklung der geologischen Karten der Schweiz von deren Anfängen im Jahr 1752 bis 1853, wie sich in diesem Zeitraum allmählich die moderne geologische Karte herausbildete, die heute in verschiedenen Massstäben durch das Bundesamt für Landestopografie, Bereich Landesgeologie, produziert werden.

Auf neue Kartentechniken des 20. Jahrhunderts weist Bernhard Jenny anhand eines unbekanntes Kapitels der Reliefkartographie hin. Er befasst sich mit den sogenannten Aerovue-Karten des Schweizerers Otto Betschmann. Es ist für *Cartographica Helvetica* ein wichtiges Anliegen, dass auch solche technikspezifische respektive -geschichtliche Themen aufgegriffen und diskutiert werden.

Wir hoffen, dass einige der vier Haupt- sowie den drei Forumsbeiträgen auch Ihr Interesse wecken werden. Um auf das 14. Kartographiehistorische Colloquium hinzuweisen, das vom 6. bis 8. November 2008 in Hamburg stattfindet, haben wir als Umschlagbild den *Prospect und Grundris der Keiserl. Freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg samt ihrer Gegend, edirt durch loh. Bapt. Homann* ausgewählt. Unter anderem ist diese Stadtansicht im Grossen Atlas über die ganze Welt von Johann Baptist Homann (1664–1724), erschienen 1716 in Nürnberg, zu finden. Wir sind überzeugt, dass die Stadtansichten im Beitrag von Regine Gerhardt bei Ihnen die Lust auf einen Besuch des Colloquiums von Hamburg wecken.

Hans-Peter Höhener

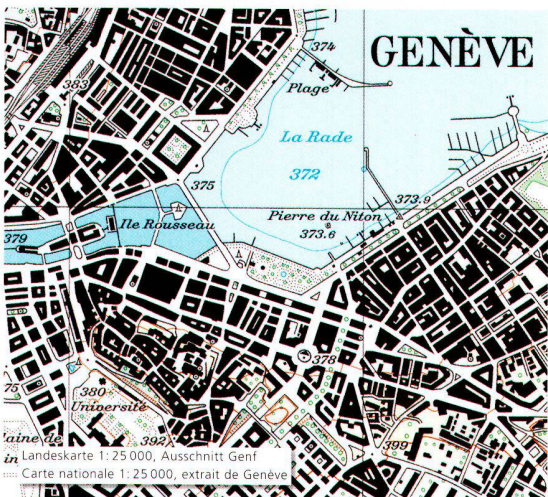


Serie «Einst und jetzt»

Ein Blick in die Vergangenheit

La série «Hier et aujourd'hui»

Regard sur le passé



Basel und Zürich, lieferbar ab Ende Oktober 2008
Bâle et Zürich disponible à partir de fin octobre 2008



Kombination von Luftbild und Karte

Originalzeichnung zur Dufourkarte 1:25 000
Landeskarte der Schweiz 1:25 000
Luftbild ca. 1:16 000
Orthophoto SWISSIMAGE ca. 1:16 000

Combinaison d'une photo aérienne et d'une carte

Dessin original pour la Carte Dufour 1:25 000
Carte nationale de la Suisse 1:25 000
Photographie aérienne env. 1:16 000
Orthophoto SWISSIMAGE env. 1:16 000



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Office fédéral de topographie swisstopo

www.swisstopo.ch